

Greiffenberg, Catharina Regina von: O Du lieblich süßes Sausen! Ach durchdringe mich behend.

1 O Du lieblich süßes Sausen! Ach durchdringe mich behend.
2 bester Wollaut / Himmels-Schall / Hertzen-stimmend Seitenspielen /
3 wollest / edle Geistes-Taub / auch mit deinen Federn kielen
4 meines Mundes Seiten-spiele / deine Hoheits-Flüg hersend.
5 Mit verzuckten Freuden-Blicken dich Geistheimlich zu mir wend.
6 Ach mein Hort / wann ich bedenke / wie wol mir die Blitz gefielen /
7 ehe ich sie noch recht erkennt; Ach das scharffe Herzen-Zielen
8 mußnach allem Wunsch gelingen / weil Vnendlichkeit sich end.
9 Was bin ich / ich Erden-Kloß / mit Gott so vertraut zu reden?
10 soll sich Staub den Flammen nahen? Ach er wird alsbald verzehrt.
11 Gottes Gnadenglanz durchdringt / wie die Sonn ein Glas / die Blöden /
12 lieber unser Andacht-beten / als der Himmel klang erhört.
13 Nun / mein Gott / so schütt ich aus vor dir meine Herzen-Sorgen:
14 Schaffe daß sey wenig mir dein Will / als sie dir / verborgen!

(Textopus: O Du lieblich süßes Sausen! Ach durchdringe mich behend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)